

Inhalt

Dank	7
1 Bilder und Biografien des Exils	11
1.1 Beginn der Spurensuche	14
1.2 Die vielen Namen transnationaler Künstlerinnen	18
1.3 Gekommen, um zu bleiben?	19
1.4 Drei Künstlerinnen und tausende Erinnerungsstücke	22
1.5 Bilder – Rahmen – Exil	24
1.6 Kapitelübersicht	31
2 Aufbruch und Umbruch. Die frühen Schaffensphasen dreier Künstlerinnen in Europa ...	33
2.1 Grete Stern: Berlin – Dessau – London	34
2.2 Hedwig Schlichter: Wien – Berlin – Paris	50
2.3 Irena Dodalová: Prag – Paris – Theresienstadt	65
2.4 Punto de partida. Die Abfahrt als Ausgangspunkt	85
3 Von der Einwanderung zum Exil in Argentinien	87
3.1 Die frühe jüdische Einwanderung. Von <i>jüdischen Gauchos</i> und <i>cuentaniks</i>	88
3.2 Erfahrungen jüdischer Frauen und ihre kulturellen Repräsentationen	93
3.3 Fliehen vor dem Nationalsozialismus	99
4 Visuelle Transformationen und kulturelle Übersetzung	107
4.1 Kulturelle Übersetzung und künstlerische Praxis	108
4.1.1 Visuelle Übersetzung als inhärente Motivation von Bildern	111
4.1.2 Kulturelle Übersetzung als feministische Handlungsstrategie	114
4.1.3 <i>contact zones</i> als Übersetzungsräume	116
4.2 Orte und Medien der Kunstproduktion im Exil	119
4.2.1 Grete Stern: Künstlerische Vernetzung von Emigration und Exil	120
4.2.2 Hedy Crilla: Theater des Exils und Exilierte auf der Leinwand	126
4.2.3 Irena Dodal: Isolation des Exils im peronistischen Rampenlicht	135
4.3 Übersetzerinnen des Exils	143

4.3.1	Hedy Crilla: Schauspielunterricht der autobiografischen Referenzen	144
4.3.2	Irena Dodal: Selbstübersetzung im luftleeren Raum	152
4.3.3	Grete Stern: (Selbst-)Porträts und Selbstübersetzung im urbanen Kontext	162
4.3.4	Hedy Crilla: Übersetzungsversuche nach Europa	174
4.4	Räume vernetzen, aneignen, besetzen!	179
5	Peronistische Weiblichkeitsentwürfe und feministische Alternativen exilierter Künstlerinnen	183
5.1	Die Geburt des Peronismus und der Kampf um Öffentlichkeit	185
5.1.1	Die peronistische Kulturpolitik und Bildpropaganda	188
5.1.2	Die ambivalente Politisierung der Frau im Peronismus	191
5.1.3	Geschlechterbilder in der staatlichen Propaganda	196
5.2	Zwischen visuellem Widerstand und künstlerischer Anpassung	200
5.2.1	Grete Stern: Dystopien der Träume	200
5.2.2	Hedy Crilla: Subtile Kritik personifizieren	223
5.2.3	Irena Dodal: Widerständiges Begehren und stille Anpassung	243
5.3	Emanzipatorische Kunst und ihre Handlungsräume	256
6	Wann endet das Exil?	259
6.1	Grete Stern: Indigenes Gedächtnis als Zukunftsträger	262
6.2	Hedy Crilla: Botin zwischen den Zeiten	268
6.3	Irena Dodal: Von Hoffnung und Desillusion	274
6.4	Positionen und Zugehörigkeiten im Spätwerk – europäisch, argentinisch, jüdisch....?	279
7	Resümee, oder fünf rückblickende Fragen	283
8	Anhang	291
8.1	Abbildungen	291
8.2	Literatur	295
8.3	Archive	324
8.4	Biografische Steckbriefe	325
Index		329